

Hamburg A7: 55-Stunden Sperrung der A7 Richtungsfahrbahn Süd zwischen AS Quickborn und AD HH-Nordwest von Freitag, den 12.06., 22:00 Uhr, bis Montag, den 15.06., 05:00 Uhr

Via Solutions Nord GmbH & Co. KG

Kirchenweg 10

24568 Nützen

- **Letzte Sperrung für Einbau des lärmindernden Offenporigen Asphalts**
- **Umleitung Richtung Süden führt über die L76 und die B4**
- **Verkehrsteilnehmern aus Norden kommend wird eine großräumige Umfahrung empfohlen**

Email:

kommunikation@vsn-a7.de

Tel.: 04191 27491-10

Nützen, 28. Mai 2020. Für den Einbau des offenporigen Asphalts im noch ausstehenden Streckenabschnitt nördlich des Tunnels Schnelsen ist eine 55-Stundensperrung der Richtungsfahrbahn Süd auf der A7 zwischen der AS Quickborn (21) und dem AD HH-Nordwest (25) notwendig.

Seite 1 von 1

- **Die 55-Stunden-Sperrung der Richtungsfahrbahn Süd** zwischen AS Quickborn (21) und dem AD HH-Nordwest (25) findet wie folgt statt:

Freitag, den 12.06., 22:00 Uhr, bis Montag, den 15.06., 05:00 Uhr

Umleitungen sind für das Wochenende ausgeschildert:

Der Verkehr der Richtungsfahrbahn Süd wird über die U 70 / U 42 wie folgt umgeleitet: AS Quickborn (21) - Friedrichsgaber Straße (L 76) – Bahnstraße (L76) - Ellerauer Straße (L 76) - Kieler Straße (B 4) – Holsteiner Chaussee (B 4) - AD HH-Nordwest (25).

Verkehrsteilnehmern aus Norden kommend wird empfohlen, das Gebiet weiträumig zu umfahren.

Weitere Informationen zum Betrieb und zur Erhaltung der Bundesautobahn A 7 und zum Lärmschutzdeckel Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft DIF Capital Partners gebildet, die für Betrieb und Erhalt der A7 bis ins Jahr 2044 verantwortlich ist.